

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Geleitwort des Bundespräsidenten (zur 1. Auflage)	VII
Vorwort der Herausgeber zur 2. Auflage	IX
Vorwort der Herausgeber zur 1. Auflage	XI
Autorenverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Judikaturverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	LIX

Teil 1 Grundlagen

1. Kapitel Einführung	3
I. Kunst und Kunstwerk	3
II. „Kunstrecht“	3
A. „Querschnittsmaterie“ Kunstrecht	3
B. Kunstfreiheit als rechtlicher Ausgangspunkt	4
III. Kunstmärkte, Preisbildung, Rechtsnormen	6
A. Das (legale) Geschäft mit der Kunst	6
B. Rechtliche Durchdringung des Kunstmarktes	8
IV. Kunst und Kriminalität	10
2. Kapitel Kunst und Kunstgewerbe	13
I. Einführung	13
II. Steuerrecht	13
III. Gewerberecht	16
A. „Ausübung der schönen Künste“	16
B. Reglementierte und freie Gewerbe	19
IV. Bedeutung im Unternehmensrecht	20
A. Freiberuflich – gewerblich	20
B. (Un-)Anwendbarkeit des 1. Buchs des HGB	20
3. Kapitel Digitale Kunst	23
I. Einleitung	23
II. Erscheinungsformen digitaler Kunst	23
A. Digitale Technologien als Werkzeug	24
B. Digitale Technologien als Medium	25
1. Grundlegendes	25
2. Exkurs: Rechteinräumung auf sozialen Netzwerken	25
III. Das digitale Kunstwerk im urheberrechtlichen Kontext	26
A. Der urheberrechtliche Werkbegriff	26
B. Ein Kunstwerk – mehrere urheberrechtlich geschützte Werke	26
C. Der Schöpfer eines digitalen Kunstwerks	27
IV. Original und Unikat im digitalen Kontext	28

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	28
B. Was ist ein Original?	29
C. Die Frage nach dem Unikat im digitalen Kontext	31
V. Fazit	32
4. Kapitel Kunst- und Kultur im Unionsrecht	33
I. Einführung in das europäische Kunst- und Kulturrecht	33
II. Überblick über das für den Kunst- und Kulturbereich relevante Primärrecht	33
III. Wichtige Sekundärrechtsakte	34
A. Auszug einiger relevanter Verordnungen	35
1. Verordnung (EU) Nr 1287/2013	35
2. Verordnung (EU) Nr 1295/2013	35
B. Auszug einiger relevanter Richtlinien	35
1. Richtlinie (EG) Nr 2001/29 – Urheberrichtlinie	35
2. Richtlinie (EG) Nr 2001/84 – Folgerecht-Richtlinie	37
3. Richtlinie (EU) Nr 2014/60 – Kulturgüterrichtlinie	38
C. Relevante Fördermaßnahmen	38
IV. Resümee	39
5. Kapitel Kunstfälschung und Falschzuschreibung	41
I. Grundlagen	41
A. Einführung	41
B. Beltracchi und andere	43
C. Annäherung an den Begriff der Fälschung	46
D. Erzeugen von Fälschungen	48
E. Einsatz von Fälschungen	51
F. Rechtlicher Kontext (Überblick)	52
II. Zuschreibung und Abschreibung von Kunstwerken	53
A. Methoden der Zu- bzw Abschreibung	54
1. Einführung	54
2. Bedeutung von subjektiven Methoden (insb Stilkritik)	55
3. Naturwissenschaftlich-technische Methoden	56
4. Historische Methoden	60
B. Auswahl der Methoden	60
III. Blockchainttechnologie	61

Teil 2

Rahmenbedingungen des Kunstschaffens und der Kunstförderung

6. Kapitel Kunst im Verfassungsrecht – Kunstfreiheit	65
I. Kunst im Verfassungsrecht	65
II. Der Schutzbereich der Kunstfreiheitsgarantie	66
A. Zum „verfassungsrechtlichen Kunstbegriff“	66
B. Der „offene Kunstbegriff“ des Art 17a StGG	67
C. Der Begriff der Kunst in anderen rechtlichen Zusammenhängen	68
III. Die Schranken der Kunstfreiheit	69
A. Zur Vorbehaltslosigkeit des Art 17a StGG	69
B. Intentionale Eingriffe in die Kunstfreiheit	70
C. Kunst in den Schranken der allgemeinen Gesetze	70
IV. Kunst im Konflikt mit entgegenstehenden Rechtsgütern und Interessen	72
A. Kunst im Konflikt mit privaten Persönlichkeitsrechten	72
B. Kunst im Konflikt mit dem Strafrecht	75
C. Kunst im Konflikt mit der öffentlichen Ordnung	77

D. Konflikte zwischen verschiedenen Trägern der Kunstfreiheit	78
V. Fazit	79
7. Kapitel Kunst als Straftat?	81
I. Allgemeines	81
II. Besonderer Teil	83
A. Herabwürdigung religiöser Lehren (§ 188 StGB) und Störung des Religionsfriedens (§ 189 StGB)	83
B. Tierquälerei (§ 222 StGB)	85
C. Herabwürdigung des Staates und seiner Symbole (§ 248 StGB)	86
D. Pornografie (§§ 1, 2 PornG, §§ 207a, 218 Abs 2 StGB)	86
E. Öffentliche geschlechtliche Handlungen (§ 218 Abs 2 StGB)	88
F. Nationalsozialistische Wiederbetätigung (Verbotsgesetz)	88
G. Üble Nachrede, Beleidigung, Beschimpfung, Verspottung	89
H. Sachbeschädigung (§§ 125, 126 StGB)	91
8. Kapitel Öffentliche Kunstförderung	93
I. Einleitung	93
A. Begriff	93
B. Historisches	93
II. Kunst und Kultur als Verfassungsauftrag und Staatsziel?	94
A. Bundesebene	94
B. Länderebene	94
III. Kompetenzverteilung	95
A. Unionsrechtliche Aspekte	95
B. Bund und Länder	95
1. Zuständigkeiten	95
2. Haftungen	97
3. Privatwirtschaftsverwaltung Art 17 B-VG	97
C. Gemeinden	98
IV. Kunst- und Kulturförderungsgesetze	99
A. Bundesebene	99
B. Länderebene	100
1. Bezug zum fördernden Bundesland	101
2. Fehlender Rechtsanspruch	101
3. Finanzierungsvorbehalt	101
4. Wien ist anders	102
C. Gemeindeebene	103
D. Objektivierung der Fördervergabe	103
E. Transparenz	105
9. Kapitel Kunstsponsorship	107
I. Einleitung	107
II. Kunstmäzene	108
III. Kunstpatronage	109
IV. Kunstsponsorship	109
V. Spenden	110
VI. Vertragliche Aspekte	111
A. Spenden	111
B. Sponsorverträge	111
1. Allgemeines	111
2. Leistungen des Sponsors	112
a) Finanzielle Zuwendung	112

Inhaltsverzeichnis

b) Bereitstellen von Sachmitteln oder Dienstleistungen	113
c) Immaterielle Werte	113
3. Gegenleistungen	113
VII. Steuerliche Aspekte	114
A. Abzugsfähigkeit von Spenden	114
B. Sponsoring und dessen steuerliche Behandlung	114
VIII. Exkurs	115
A. Stiftungen	115
B. Public Private Partnership	115
10. Kapitel Steuerrecht für Kunstschaffende und Förderer	117
I. Kunstschaffende	117
A. Definition des Begriffes „Künstler“ im Einkommen- und Umsatzsteuerrecht	117
B. Steuerliche Erfassung im Einkommensteuerrecht	118
1. Zuordnung der Tätigkeit des Kunstschaffenden zu Einkunftsarten	118
a) Einkünfte aus selbständiger Arbeit iSd § 22 EStG	119
b) Einkünfte aus Gewerbebetrieb	122
c) Vorliegen von Liebhaberei bei Kunstschaffenden	123
2. Gewinnermittlung bei Kunstschaffenden	126
a) Übersicht über die Gewinnermittlungsarten	126
b) Einkünfteermittlung nach § 5 Abs 1 EStG	126
c) Einkünfteermittlung durch Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs 1 EStG	127
d) Einkünfteermittlung durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung nach § 4 Abs 3 EStG	128
e) Verteilung der Einkünfte selbständiger künstlerischer Tätigkeit nach § 37 Abs 9 EStG	129
f) Pauschalierung bei Künstlern	131
g) Steuerliche Behandlung von Kunststipendien/Kunstpreisen/Kunstförde- rungen	136
C. Umsatzsteuerliche Behandlung	137
1. Unternehmerbegriff des UStG	137
2. Sonderbestimmungen für Künstler im UStG	137
a) Besonderer Steuersatz	137
b) Vorsteuerpauschalierung	138
II. Förderer	139
A. Einkommensteuerliche Behandlung von Zuwendungen an Kunstschaffende	139
1. Zuwendungen für begünstigte Zwecke	139
2. Abzugsfähigkeit der Zuwendungen	141
a) Betriebsausgabenabzug	141
b) Sonderausgabenabzug	141
B. Sponsorzahlungen	142
C. Steuerliche Absetzbarkeit von Kunstwerken	142
11. Kapitel Sozialversicherungsrecht für Kunstschaffende	145
I. Übersicht	145
II. Künstlerbegriff und Versicherungspflicht	146
III. Künstler-Sozialversicherungsfonds (KSVF)	147
IV. Mehrfachversicherung	148
12. Kapitel Der Künstlername	151
I. Einleitung	151

II. Der bürgerliche Name im öffentlichen Recht	151
III. Der bürgerliche Name im Privatrecht	152
IV. Die Rechtsnatur des Künstlernamens	152
V. Erwerb und Verlust des Künstlernamens	153
A. Erwerb	153
B. Verlust	154
C. Namensänderung	155
VI. Die Bildung von Künstlernamen	155
VII. Verwendung des Künstlernamens	158
A. Handeln im Alltag	158
B. Internet	159
C. Gerichtsverfahren	160
D. Firma	160
E. Lizenzverträge	160
VIII. Schutz des Künstlernamens	161
A. Schutz vor unbefugtem Namensgebrauch	161
B. Markenrecht	163
C. Urheberrecht	164
D. Wettbewerbsrecht	164
E. Bereicherungsrecht	165
F. Schutz nach dem Tod des Künstlers	165
13. Kapitel Zusammenarbeit von Künstlern	167
I. Einführung	167
II. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	168
A. Einführung	168
B. Begriff und Grundcharakteristika	168
C. Vertragsabschluss	170
D. Gesellschaftsvermögen und Haftung	171
E. Organisationsrecht	171
F. Änderungen der Gesellschaft	172
III. Sonstige Gesellschaftsformen	173

Teil 3

Handel – Ausstellung – Restaurierung

14. Kapitel Erwerb und Veräußerung von Kunstwerken	179
I. Einführung	179
A. Kunsthandel und Schuldrecht	179
B. Kaufvertrag und Werkvertrag	179
C. Exkurs: Finanzierung des Erwerbs durch Kunstwerke	180
D. Vertragsparteien	181
E. Exkurs: Verhaltenskodizes	184
II. Vertragsabschluss	185
A. Grundsätzliches	185
B. Verwendung allgemeiner Geschäftsbedingungen	189
C. Vertragsabschluss im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr	191
D. Vertragsinhalt – Bezeichnung des Kunstwerkes	192
1. Vertragsauslegung – Überblick	193
2. Hinreichend genaue Beschreibung des Vertragsgegenstandes/bedingene Eigenschaften	194
a) „Echtheit“ und „Originalität“ – ausdrückliche Bezugnahmen	194

b) Problem der fehlenden Nachweisbarkeit und Folgerungen für den Vertragsabschluss	197
c) Fehlen ausdrücklicher Vereinbarungen	197
d) Hinweise auf fehlende Echtheit	198
e) Sonstige Eigenschaften des Kunstwerks	200
f) Werkverträge über die Herstellung eines Kunstwerks	202
3. „Echtheit“ und „Originalität“ – konkludente Vereinbarung	203
4. Festlegung von Spezies- oder Gattungsschuld	205
5. Selbständige Sachen	207
6. Urheberrechtliche Aspekte	208
E. Weitere Themenstellungen – Überblick	209
F. Vorkaufsrecht	209
G. Irrtum bei Vertragsabschluss	211
III. Inhaltsmängel von Verträgen, Störungen der Äquivalenz und bei der Vertragserfüllung	218
A. Übersicht	218
B. Gesetzwidrigkeit, Sittenwidrigkeit und laesio enormis	218
1. Gesetzwidrigkeit	218
2. Sittenwidrigkeit, Wucher	219
3. Laesio enormis	220
C. Unmöglichkeit der Vertragserfüllung	221
D. Verzug	222
1. Überblick	222
2. Rechtsfolgen bei Schuldnerverzug	223
3. Rechtsfolgen bei Gläubigerverzug	224
E. Gewährleistung	224
1. Voraussetzungen des Gewährleistungsanspruchs	224
2. Gewährleistungsbefehle	230
3. Gewährleistungsausschluss	232
4. Mängelrügeerfordernis bei beiderseitig unternehmensbezogenen Geschäften	232
5. Garantieerklärungen	235
F. Schadenersatz	236
IV. Eigentumserwerb	238
A. Allgemeines	238
B. Gutgläubiger Eigentumserwerb	240
C. Ersitzung	245
V. Ausgewählte Aspekte des internationalen Kunsthandels	246
A. Rechtliche Hindernisse – Überblick	246
B. Internationales Privatrecht	247
C. UN-Kaufrecht	250
D. Handelsbeschränkungen aufgrund Artenschutzes	253
15. Kapitel Vertrieb von Kunstwerken durch Galerien und Kunsthändler	255
I. Überblick	255
II. Galerieverträge zwischen Galeristen und Künstlern	258
III. Kommissionsgeschäft	266
IV. Ausstellungsvertrag	272
V. Vermietung durch Galerien und Kunst-Leasing	274
VI. Sorgfaltspflicht (Überblick)	275
16. Kapitel Rechtsfragen der Kunstauktionen – ein Überblick	277
I. Einführung	277
II. Von der Einlieferung bis zur Versteigerung	277

A. Verhältnis Auktionshaus – Einlieferer – Ersteigerer	277
B. Pflichten des Auktionshauses	277
C. Die Auktionsbedingungen	278
D. Abbildungen von Kunstwerken in Versteigerungskatalogen	278
E. Geldwäschebestimmungen – Know your customer	279
III. Die Versteigerung – Vom Bieten bis zum Nachverkauf	279
A. Die Auktion	279
B. „Sonderfall“ Onlineauktion	279
C. Das Ersteigern eines Kunstwerks	279
D. Kaufpreis und Provision	281
E. Der Eigentumswechsel	281
F. Wirkung von Ausfuhr- und Handelsverboten	282
IV. Nach der Versteigerung	283
A. Interessenlage bei der Rückabwicklung	283
B. Mögliche Anspruchsgrundlagen für eine Rückabwicklung	284
1. Laesio enormis	284
2. Irrtum	284
3. Gewährleistung	285
4. Mängelrüge	285
C. Anwendbares Recht	285
D. Haftung für Sachverständigengutachten	286
V. Regulatorische Grundlagen	287
17. Kapitel Ausstellungen im musealen Bereich	289
I. Allgemeines	289
A. Definition	289
B. Zweck einer Ausstellung	290
C. Kooperationen und wirtschaftlicher Erfolg	290
D. Urheberrecht an Ausstellungen	290
II. Entstehung einer Ausstellung	291
A. Wissenschaftliche Entwicklung und Betreuung	291
B. Organisation und Ausstellungsmanagement	292
III. Leihverkehr	293
A. Allgemeines	293
B. Leihverhandlungen und Leihvertrag	294
C. Leihdauer	295
D. Leihgebühr und Kosten	296
E. Rechte und Pflichten von Ent- und Verleiher	297
F. Transport, Verpackung, Versicherung	298
G. Zustandsprotokoll	299
H. Beendigung des Leihvertrags	300
IV. Sonderfälle	300
A. Leihgaben österreichischer Museen ins Ausland – Ausfuhrgenehmigung	300
B. Sachliche Immunität von Kunstwerken	301
V. Publikationen und Ausstellungskataloge	302
A. Allgemeines	302
B. Autoren	302
C. Abbildungen und Reprografien	303
D. Verlagsvertrag	304
18. Kapitel Steuerrecht im Kunsthandel	307
I. Ertragsteuerrecht	307
A. Kunsthandel durch natürliche Personen	307

1. Einkunftsart	307
2. Gewinnermittlung	308
a) Übersicht über die Gewinnermittlungsarten	308
b) Steuerliche Behandlung von Kunstgegenständen als Umlaufvermögen	309
3. Kunsthandel als Liebhaberei	310
B. Kunsthandel durch juristische Personen	312
II. Umsatzsteuerrechtliche Behandlung	313
A. Unternehmerbegriff des UStG	313
B. Differenzbesteuerung	313
19. Kapitel Kunst & Zollrecht	317
I. Allgemeines	317
II. Zollverfahren	320
A. Arten, Zollanmeldung, Zollschuld	320
B. Überlassung zum zollrechtlich freien Verkehr	321
C. Versandverfahren	321
D. Zolllager, Freizonen	322
E. Vorübergehende Verwendung	323
F. Ausfuhr	324
III. Berechnung von Einfuhrabgaben	324
IV. Zollbefreiungen	327
A. Übersicht	327
B. Übersiedlungsgut	327
C. Reiseverkehr	328
D. Sammlungsstücke und Kunstgegenstände kulturellen Charakters	329
E. Rückwaren	329
V. Handelsbeschränkungen auf Grund des Artenschutzes	330
A. Übersicht	330
B. Geschützte Tier- und Pflanzenarten	330
C. Einfuhr in die EU und Ausfuhr aus der EU	332
D. Handel innerhalb der EU	334
E. Ausstellungen, Auktionen	336
1. Ausstellungen und Auktionen in der EU	336
2. Ausstellungen und Auktionen in Drittländern	337
F. Übersiedlung, Reiseverkehr	337
1. Übersiedlung und Reiseverkehr innerhalb der EU	337
2. Übersiedlung und Reiseverkehr in die und aus der EU	337
G. Wissenschaftliche Einrichtungen	339
20. Kapitel Rechtsfragen des Restaurierens von Kunstwerken	341
I. Einleitung	341
II. Die Aufgabe des Restaurators	341
III. Der Restaurator im Spannungsfeld des Urheberrechts	342
A. Die Integrität des Originals	342
B. Einsatz vergänglicher Materialien	344
1. Grundlegendes	344
2. Rekonstruktion und Nachbildung als zulässige Maßnahmen?	344
C. Verletzung des Werkschutzes	345
D. Mitwirkung des Urhebers an der Restaurierung	345
E. Der Restaurator als Urheber	346
F. Der Restaurator im Widerstreit zwischen Eigentums- und Urheberrecht	347
G. Das Zugangsrecht des § 22 UrhG	347
H. Exkurs: Die Erhaltungspflicht des Denkmalschutzrechts	348

IV. Restaurierung digitaler Kunst	349
A. Anfertigen von Sicherheitskopien	350
B. Erhalt und/oder Ersatz von Hardware	351
V. Das Rechtsverhältnis zwischen Restaurator und Auftraggeber	352
A. Der Vertrag mit dem Auftraggeber	352
B. Verarbeitung von Materialien	354

Teil 4

Schutz von Kunst und Kunstbesitz

21. Kapitel Urheberrecht & Kunst	357
I. Kunst	357
II. Werk	358
A. Kunst und Werk	358
B. Der Werkbegriff im Urheberrecht	359
III. Urheber	362
A. Allgemeines	362
B. Beteiligung mehrerer Personen am Werkschaffen	363
C. Urheberschaft bei Auftragswerken	364
D. Vermutung der Urheberschaft	365
E. Ungenannter Urheber – anonymer Künstler	366
IV. Dauer des Urheberrechts	367
V. Rechte des Urhebers	367
A. Allgemeines	367
B. Urheberpersönlichkeitsrecht	367
C. Verwertungsrechte	371
1. Bearbeitungsrecht	371
2. Vervielfältigungsrecht	373
3. Verbreitungsrecht	374
4. Vermiet- und Verleihrecht	376
5. Folgerecht	377
6. Senderecht	377
7. Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht	377
8. Zurverfügungstellungsrecht	378
VI. Verfügungen über das Urheberrecht	380
A. Unübertragbarkeit des Urheberrechts unter Lebenden	380
B. Vererblichkeit des Urheberrechts	380
C. Einräumung von Nutzungsrechten an Dritte	381
VII. Grenzen des Urheberrechts – freie Werknutzung	383
A. Allgemeines	383
B. Freie Werknutzungen für alle Werkkategorien	383
1. Vervielfältigung zum eigenen und privaten Gebrauch	383
2. Sonstige freie Werknutzungen für alle Werkkategorien	388
C. Freie Werknutzungen für Werke der bildenden Künste	391
1. Sammlungskataloge	391
2. Versteigerungs- und Verkaufskataloge	392
3. Freiheit des Straßenbildes	393
4. Porträts	394
D. Freie Werknutzungen für Werke der Literatur und der Tonkunst	394
E. Freie Werknutzungen für Werke der Filmkunst	394
F. Verwaiste und vergriffene Werke	395
1. Verwaiste Werke	395
2. Vergriffene Werke	396

G. Grundrechtliche Schranken des Urheberrechts	397
VIII. Sanktionen	398
IX. Fallbeispiele	398
A. Ausstellen von Kunstwerken	398
B. Parodie	399
C. Zerstörung und Erhaltung von Werken	400
D. Fälschung, Kopie und Plagiat sowie Appropriation Art	401
22. Kapitel Folgerecht	405
I. Allgemeines	405
II. Gegenstand des Folgerechts	406
A. Werke der bildenden Künste	406
B. Begriff des Originals	406
C. Beispiele	408
1. Skizzen und Entwürfe	408
2. Filme, Computerprogramme und Werke in elektronischer Form	408
3. Bauwerke	408
III. Anspruchsvoraussetzung	408
A. Weiterveräußerung	409
B. Beteiligung eines Vertreters des Kunstmarkts	409
C. Mindestbetrag	411
IV. Vergütungsanspruch	411
V. Erwerb vom Urheber	412
VI. Umsatzsteuer	412
VII. Schuldner der Folgevergütung	412
VIII. Unverzichtbarkeit und Unveräußerbarkeit	413
IX. Erben	414
X. Schutzdauer des Folgerechts	414
XI. Auskunftsrecht/-pflicht	414
XII. Verjährung	414
XIII. Verwertungsgesellschaft	415
XIV. Gesamtvertrag	415
XV. Folgerecht im Ausland	416
23. Kapitel Verwertungsgesellschaften	417
I. Überblick	417
A. Einleitung	417
B. Monopolstellung und ihre Bedeutung	418
C. Rechtsgrundlagen und Harmonisierung auf europäischer Ebene	419
D. Systematische Übersicht	421
II. Begriffe	422
A. Verwertungsgesellschaft	422
B. Unabhängige Verwertungseinrichtung	424
C. Rechteinhaber	425
III. Bewilligungspflicht	426
A. Bewilligung (Wahrnehmungsgenehmigung)	426
B. Sanktionen bei bewilligungspflichtiger Tätigkeit ohne Wahrnehmungsgenehmigung	428
1. Verwaltungsstrafe	428
2. Zivilrechtliche Sanktion und kein Recht auf Privatanklage	428
IV. Rechte und Pflichten gegenüber den Rechteinhabern	429
A. Wahrnehmungsvertrag	429
1. Einleitung und Begriff des Bezugsberechtigten	429

2. Natur und Inhalt des Wahrnehmungsvertrages	431
3. Abschluss des Wahrnehmungsvertrages	433
4. Keine Weisungsbefugnis des Bezugsberechtigten	434
5. Kündigung des Wahrnehmungsvertrages	434
6. Wahrnehmungspflicht (Abschlusspflicht der Verwertungsgesellschaft)	436
B. Tantiemenverteilung	436
1. Einleitung	436
2. Verteilungsgrundsätze und Verteilungsregelungen	437
3. Zuordnung von Einnahmen zu einzelnen Werken und einzelnen Rechteinhabern	438
4. Festlegung der Verteilungsregelungen	438
V. Unternehmensverfassung, Mitwirkung an der Willensbildung	439
A. Gesellschaftsrechtlicher Rahmen	439
B. Grundlagen der Unternehmensverfassung	440
C. Mitwirkung an der Willensbildung	441
VI. Verhältnis zu den Nutzern	442
A. Kontrahierungszwang und Pflicht zu angemessenen Konditionen	442
B. Gesamtverträge, Rahmenverträge und Satzungen	442
C. Gegenseitigkeitsverträge zwischen Verwertungsgesellschaften	445
VII. Beschwerde-, Streitregime und Aufsicht	446
A. Beschwerdemanagement	446
B. Vermittlung durch die Aufsichtsbehörde	447
C. Streitbelegung durch den Schlichtungsausschuss	447
D. Aufsicht	448
24. Kapitel Kunst und Strafrecht	449
I. Einleitung	449
A. Rechtsgüterschutz durch Strafrecht	449
B. Voraussetzungen der Strafbarkeit	449
1. Objektiver und subjektiver Tatbestand	449
2. Schuld	449
3. Beteiligung mehrerer an einer Straftat	450
4. Strafbarkeit des Versuchs	450
5. Notwehr, Notstand, Einwilligung, tätige Reue	450
6. Verjährung	452
7. Sanktionen	452
II. Besonderer Teil	453
A. Diebstahl (§§ 127 ff StGB)	453
1. Grundtatbestand (§ 127 StGB)	453
2. Schwerer Diebstahl (§ 128 StGB)	454
3. Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen (§ 129 StGB)	455
4. Gewerbsmäßiger Diebstahl und Diebstahl im Rahmen einer kriminellen Vereinigung (§ 130 StGB)	456
5. Räuberischer Diebstahl (§ 131 StGB)	457
B. Raub und schwerer Raub (§§ 142, 143 StGB)	457
C. Erpressung und schwere Erpressung (§§ 144, 145 StGB)	458
D. Betrug, schwerer Betrug, gewerbsmäßiger Betrug (§§ 146–148 StGB)	458
E. Hehlerei (§ 164 StGB)	460
F. Geldwäscherei (§ 165 StGB)	460
G. Sachbeschädigung und schwere Sachbeschädigung (§§ 125, 126 StGB)	462
25. Kapitel Denkmalschutz	465
I. Einleitung	465

A. Entwicklung des Denkmalschutzrechts in Österreich	465
B. Rechtsgrundlagen und Behördenzuständigkeiten	466
II. Denkmalbegriff	467
III. Schutz unbeweglicher Denkmale	468
A. Das Verfahren zur Stellung unter Denkmalschutz	468
B. Konsequenzen einer Unterschutzstellung	470
1. Allgemeines	470
2. Pflichten	471
3. Sanktionen	472
C. Archäologie	472
IV. Schutz beweglicher Denkmale	474
A. Allgemeines	474
B. Ausfuhr von Kulturgut aus Österreich	475
1. Regelungen aufgrund des DMSG	475
2. Europarechtliche Vorschriften	478
C. Einfuhr von Kulturgut	479
26. Kapitel Kulturgüterrückgabegesetz	481
I. Einführung	481
II. Definitionen und Tatbestände	481
A. Kulturgut iSd KGRG	481
B. Tatbestände des KGRG	482
1. Unrechtmäßige Verbringung	482
2. Unrechtmäßige Einfuhr	483
C. Zentrale Stellen und Zollbehörden	483
D. Sorgfaltspflichten	484
III. Geltendmachung von Rückgabeansprüchen in Österreich	485
A. Verfahrensrechtliche Aspekte	485
B. Rückgabe des gestohlenen Kulturguts	485
IV. Verwaltungsstrafrechtliche Sanktionen	487
27. Kapitel Überblick Kunstrestitution in Österreich	489
I. Einführung	489
A. Allgemeines	489
B. Nationalsozialistischer Vermögensentzug, Rückstellung und andere Maßnahmen nach 1945	490
II. Kunstrückgabe/Ablauf	493
A. Kunstrückgabe von Bundesvermögen	493
1. Gesetzliche Voraussetzungen und Entscheidungspraxis	493
2. Zuständige Gremien: Provenienzforschungskommission und Kunstrückgabebeirat	496
B. Kunstrückgabe in Wien – Wiener Gemeinderatsbeschluss 1999	498
C. Verwertung zugunsten der NS-Opfer	499
D. Kunstrückgabeverfahren des Bundes und der Stadt Wien – Defizite und Stärken	500
E. Restitution in den Bundesländern	501
F. „Freiwillige Rückgaben“	502
G. Kunstrückgabe aus den Beständen Privater	503
III. Besonderheiten	506
A. Leopold Museum Privatstiftung – Michalek Kommission	507
B. Einfluss des Entschädigungsfondsgesetzes auf die Kunstrückgabe	508
IV. Weiterführende Informationen	509
A. Kunst-Datenbank des Nationalfonds	509
B. Lostart.de	510

C. Art Loss Register	510
D. Restitutionsberichte, Online Publikationen der Beiratsbeschlüsse	511
28. Kapitel Kunstversicherung und Staatshaftung	513
I. Kunstversicherung	513
A. Allgemeines und Begriffe der Kunstversicherung	513
B. Risiken der Kunstversicherung	513
C. Definition der versicherten Gefahr, des Interesses und des Schadens	515
D. Klauseln und Sonderbedingungen zu den AVB	516
E. Vertragsparteien der Kunstversicherung	516
F. Versicherungsumfang	519
G. Allgefahrendeckung	520
H. Ausschlüsse	521
I. Versicherte Kosten	522
J. Versicherungsschutz	523
K. Versicherungsprämie	524
L. Versicherungssumme und Versicherungswert	524
M. Entschädigung	528
N. Obliegenheiten	530
1. Obliegenheiten vor dem Versicherungsfall	531
2. Obliegenheiten im Schadensfall	532
O. Sonstiges	535
1. Sachverständigenverfahren	535
2. Wiedererlangte Kunstwerke	536
3. Regress	536
4. Defective Title	536
5. Authenticity/Forgery Insurance	537
P. Versicherung von digitaler und zeitgenössischer Kunst	537
II. Staatshaftung	538
29. Kapitel Streit um Kunstwerke	541
I. Einführung	541
II. Fälle	542
A. Benützungsentgelt für die Bilderhängung im Restaurant	542
B. Schadenersatz für den Verlust von Bildern im Museum	544
C. Herausgabe einer der Republik Polen gehörenden Marmorbüste	550
D. Wertersatz infolge Missverhältnisses von Wert und Preis	552
30. Kapitel Kunst in der Insolvenz und Zwangsvollstreckung	555
I. Einleitung	555
II. Kunst in der Exekution	556
A. Einleitung	556
B. Schutz des zur Berufsausübung notwendigen Vermögens	557
C. Exekutionsverbot betreffend Verwertungsrechte	558
D. Exekutionsbeschränkung hinsichtlich Werkstücken	558
E. Geltendmachung des Eigentumsrechts in der Exekution gegen den Kommissionär	559
III. Insolvenz des Vertragspartners	560
A. Insolvenz des Kommissionärs – Aussonderungsanspruch	560
B. Vermögenswerte, die vorläufig noch nicht Teil der verwertbaren Vermögensmasse sind	562
IV. Die Insolvenzfähigkeit	563
V. Der Begriff der Insolvenz im österreichischen Recht	564
A. Einleitung	564

B. Zahlungsunfähigkeit	564
C. Überschuldung	566
VI. Die Insolvenzantragspflicht und allfällige Haftungsfolgen bei Verspätung	568
A. Einleitung	568
B. Die zur Antragstellung verpflichtete(n) Person(en)	569
C. Folgen einer verspäteten Antragstellung – Haftungsadressaten	570
VII. Das Insolvenzverfahren und dessen Ausprägungen	572
A. Überblick	572
B. Sanierungsverfahren mit oder ohne Eigenverwaltung	573
C. Konkursverfahren	574
D. Schuldenregulierungsverfahren („Privatkonkurs“)	575
E. Ablauf von Insolvenzverfahren	576

Teil 5

Wert – Sammlung – Nachlass

31. Kapitel Wert von Kunstwerken und Wertermittlung, Schadenersatz bei Beschädigung von Kunstwerken	579
I. Wert von Kunstwerken und Wertermittlung	579
A. Wertbegriffe und Bewertungsanlässe	579
1. Mindesterloß	579
2. Marktwert/gemeiner Wert/Mittelwert	579
3. Wiederbeschaffungswert/Händlerverkaufswert	580
4. Verkehrswert/Zeitwert	582
5. Liebhaberwert	582
6. Wert der besonderen Vorliebe	582
7. Maßgeblicher Ort	584
8. Zeitpunkt der Bemessung	584
9. Strafverfahren	584
10. Bewertung von Fotografien	584
11. Bewertung von Corporate Art Collections	585
12. Bewertung von Nachlässen	585
13. Bewertung verlorener Kunstwerke	586
B. Wertermittlungsverfahren	586
II. Schadenersatz bei Beschädigung von Kunstwerken	590
A. Allgemeines	590
B. Restaurierungskosten	591
C. Wertminderung	592
III. Besonderheiten der Bewertung der Neuen und Digitalen Kunst	593
32. Kapitel Kunstsachverständige und ihre Expertise/Werkverzeichnisse	595
I. Expertenwesen und Sachverständige	595
A. Begriffe des Expertenwesens und Zuschreibungsautorität	595
1. Erscheinungsformen der Zuschreibungsautorität	596
2. Rechtsprobleme zur Zu- bzw Abschreibung	596
B. Gerichtlich beeideter Sachverständiger	597
1. Begriff des Sachverständigen	597
2. Sachverständigenhaftung	600
II. Gutachten, Expertisen, Echtheitszertifikate	604
III. Werkverzeichnisse	606
A. Begriff und Bedeutung des Werkverzeichnisses	606
B. Rechtliche Fragestellungen	608
C. Kartellrechtliche Beurteilung der Marktmacht von Kunstexperten	609

33. Kapitel Kunst in der Stiftung	611
I. Überblick	611
II. Privatstiftung	612
A. Einführung	612
B. Gründung	613
C. Stifter	614
D. Begünstigte	615
E. Organisation	615
F. Änderungen bestehender Privatstiftungen und Widerruf	616
III. Bundesstiftung (BStFG 2015)	617
A. Einführung	617
B. Gründung	617
C. Gründer	618
D. Organisation	619
E. Stiftungs- und Fondsregister	619
F. Änderung, Widerruf, Umwandlung	619
34. Kapitel Künstlernachlass	621
I. Einleitung	621
II. Begriff des Künstlernachlasses	621
A. Allgemeines	621
B. Aufbau und Form eines Künstlernachlasses	622
1. Sicherung und Strategie	622
2. Gestaltungsarten des Künstlernachlasses	623
III. Rechtliche Problemstellungen	625
A. Erbrecht	625
B. Vorlass/Schenkung	627
C. Sonstiges	628
Stichwortverzeichnis	629